

Dargägen soll er mier wegen Wollerbrieffs.	20 gl	
Jtem 1 ducaten wegen Vogt Keüsch [=Keusch]	3 gl	15 ss.
Jtem bim [Gasthof] Ochsen [in Zug] uffgangen:	2 g	28 ss.
Dass hat er mier an obstendem Rest und Jaglj Hun- nen [=Hunn] schuldt guotgmacht. den 20ten ... [November] 1631."		

- 1) s. Zurlaubiana AH 135/174
- 2) s. EA V 2, 627 (Nr. 536) spez. 1699 Art. 11, wo allerdings die Angaben über Einnahmen und Ausgaben der Rechnungsperiode 1629/30 fehlen. Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) S. Zurlaubiana AH 135/45

AH 135, 317 und 326 - Blatt 326^v leer

177

1630 [v. 7. Juli]

A

ABRECHNUNG¹ [VON BEAT II. ZURLAUBEN, BIS ZUM 24. JUNI 1630
LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER UND NUNMEHRIGER ZUGER
STADT- UND AMTSRAT] MIT DEM LANDVOGT [DER FREIEN ÄMTER,
PETER TRINKLER]

"Substantz² myner eignen Rechnung mit Herren Landtvogt Vor der Jar-
rechnung A.^o 1630³:

Befindt sich Jm Rodel min Jnämmen durchs gantz Jahr, an Allerhandt Zuefählen, buossen und An- deren dingen von sinetwegen und Oberkheits [d.h. der VII in den Freien Ämtern reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -] wegen.		
Jn S. ^a	117 gl	5 ss
An Sigelgeldt [=Kanzleitaxen] ohne das so er sunst mithin empfangen, durchs gantz Jahr.		
Jn S. ^a	222 gl ⁴ .	
Sindt aber noch zimlich vil Brieff [in den Äm- tern] ... Hitzkhilch [=Hitzkirch], Meyenberg, Vilmärgen [=Villmergen] und anderstwoho Zulös- sen ...		
SaSr mynes Jnämmens	331 gl	5 ss.
Dargägen thuot min Ussgeben undt alles so mier herr Landtvogt guotmachen soll Es sye von Lä- chen wegen oder sunsten Ambts halben was ich Verdient und in die Jarrechnung Kombt. Jn S. ^a .	307 g	21 ss
	283 g	14 ss:
Jtem soll er haben am Jungen Schmidt [Jakob Hörndli jun.] Zu Esch [=Aesch] wegen empfangnen Lächens min Antheil.	6 gl.	

JndenkH wegen Hans Kochen [=Koch] von wollen
 s[elig] fahl. da er dz Ross gnomen mier 2 g.
 Jtem Von Andres Kuontzen [=Kunz] Zuo Vilmärgen
 handel 4 gl.
 Jtem wegen der Rechtstagen Zuo hitzkhilch 6 gl.
 Jtem von Bernhardt Mooser [=Moser] 2 g 20 ss
 Von Vogt gylgen [=Gilg NN] 2 ducaten 6 g 30 ss
 Hodler Von Büntzen. 4 gl.
 Abzugs wegen Von Zuffigkhen [=Zufikon, das teil-
 weise zur Grafschaft Baden gehörte].
 Jtem Will ich Jm guotmachen dem [Landschreiber-
 Substitut] Urielen [Seiwitt] so dem H landtvogt
 an usglassnen buossen erschüsst: 5 gl.
 Ruodin Schwaben [=Schwab] wegen 3 gl.
 Dargägen soll Jch widerumb dem H Landtvogt wegen
 Caspar Keyzers [=Keiser, aus den Freien Ämtern]
 guotmachen 31 lb buoss, und 24 lb Für Jnn:
 thuot. 27 g 20 ss.⁵
 und mier ist erschossen 20 lb.
 den dienern 1 ggl.
 war 40 gl.
 JndenkH dem Jangen [=Jang, von Bremgarten an Bo-
 tenlöhnen?]⁵ soll Jch Zallen. 9 gl:
 Notanda.
 12 g. Nimbt der Landtvogt, von der guoten Alten
 Sagerin [=Sager]; ... Zuo buoss".

- 1) Die ganze Abrechnung ist bis zu den "Notanda" ganz am Schluss des vor-
 liegenden Dokuments durchgestrichen.
- 2) Am Rand dieser Passage steht folgendes Zeichen:

=R[registriert?]

- 3) Diese fand vom 7. bis 24. Juli 1630 in Baden statt, s. EA V 2, 627
 (Nr. 536). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben
 vertreten.
- 4) s. Zurlaubiana AH 135/174
- 5) s. ebenda AH 135/176

AH 135, 318 und 325 - Blatt 325^v leer

178

1629 [Juni 24.-]1630 [Juni 24.]

A

RODEL ÜBER DAS "JNÄMMEN BETRÄFFENDT DIE LANDTVOGTY JNN FRYEN
 EMBTEREN [- LANDVOGT WAR DAMALS PETER TRINKLER -] VON
 JOANNIS 1629: BISS UFF DASS 1630IST JAHR [AUFGEZEICHNET
 VOM LANDSCHREIBER DASELBST, BEAT II. ZURLAUBEN]"

"Erstlich, ist Zuo Totigkhon [=Dottikon] Jm selbigen
 Zwing über die 7 Wuchen Lang ein Alte Stuothen